

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

13.02.2026

Blinder Passagier in gestohlenem Audi

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 059/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Stefan Heiduck (sh)

Blinder Passagier in gestohlenem Audi

Bundespolicisten haben zwischen Donnerstag und Freitag an zwei Grenzübergängen Diebesgut abgefangen.

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Grenzübergang Ludwigsdorf

12.02.2026, 22:40 Uhr

Görlitz, Stadtbrücke

13.02.2026, 02:35 Uhr

Am späten Donnerstagabend stoppten die Beamten einen 33-jährigen Audi-Fahrer am Grenzübergang Ludwigsdorf an der Autobahn 4 bei der Einreise. Zunächst stieg den Polizisten Alkoholgeruch in die Nasen und sie ließen den polnischen Fahrer pusten. Der Alkomat zeigte umgerechnet 0,38 Promille an. Da der Mann außerdem keine Fahrerlaubnis hatte, forderten die Bundesbeamten die Kollegen der Landespolizei an. Eine Recherche ergab dann weiterhin, dass der A6 in Polen nach einem Diebstahl zur Fahndung ausgeschrieben war. Der Audi wurde daraufhin sichergestellt und der Beschuldigte erhielt Anzeigen wegen des Verdachts der Hehlerei und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

In der Nacht lief den Beamten der Bundespolizei an der Stadtbrücke ein zutraulicher Vierbeiner ohne Halsband und Leine in die Arme. Er kam aus Polen. Eine Streife des Görlitzer Reviers nahm die Hündin in Obhut. Über die Feuerwehr konnte der Chip der deutschen Schäferhündin ausgelesen werden und es stellte sich heraus, dass es sich um die zehn Jahre alte Hundedame Granda handelte. Ermittlungen im Laufe des Freitagvormittags

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zeigten, dass Granda als blinde Passagierin in dem gestohlenen Audi gesessen hatte und vermutlich in Zgorzelec ausgesetzt wurde.

Der rechtmäßige Eigentümer und Herrchen von Granda kann am frühen Nachmittag sowohl seinen Pkw als auch seine Fellnase, welche von den Beamten im Polizeirevier Görlitz bereits ins Herz geschlossen wurde, abholen.

Anlage: Foto von Granda (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Drogenfahrt gestoppt

BAB 4, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

12.02.2026, 20:40 Uhr

Einer Streife des Verkehrsüberwachungsdienstes ist am Donnerstagabend ein Kleintransporter auf der Autobahn 4 aufgefallen. Aufgrund der unsicheren Fahrweise stoppten die Polizisten den Renault Master an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf. Bei der Kontrolle des 28-jährigen polnischen Fahrers schlug ein Drogentest auf Amphetamin und Cannabis an. Damit war die Fahrt zu Ende und es ging zur Blutentnahme. Der Betroffene erhielt eine Anzeige wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Mit gestohlenen Kennzeichen unterwegs

Demitz-Thumitz, OT Rothnaußlitz, Karlsdorfer Straße

07.02.2026, 22:15 Uhr

Eine Streife des Bautzener Reviers hat am späten Donnerstagabend einen 64-Jährigen mit seinem Golf an der Karlsdorfer Straße in Rothnaußlitz kontrolliert. Dabei kam heraus, dass der deutsche Fahrer seinen VW mit gestohlenen Kennzeichen versehen hatte. Er erhielt Anzeigen wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung. (al)

Geschwindigkeit überwacht

Elstra, OT Prietitz, S 94

12.02.2026, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstag die Geschwindigkeit auf der S 94 am Abzweig Prietitz in Richtung Bischofswerda überwacht. Von 520 gemessenen Fahrzeugen waren 86 schneller als die erlaubten 70 km/h. 38 Verstöße lagen

im Verwarn- und 48 im Bußgeldbereich. Am eiligsten hatte es offenbar ein Opel mit Sebnitzer Kennzeichen. Ihn erfasste das System mit 120 km/h. Auf den Fahrer kommen zwei Punkte, 320 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot zu. (al)

Taschendieb am Werk

Königsbrück, Birkenweg

12.02.2026, 10:30 Uhr

Taschendiebe haben am Montagnachmittag am Birkenweg in Königsbrück zugeschlagen. Die Täter griffen in einen Rucksack, welcher im Einkaufskorb lag und entkamen mit dem Portmonee der Geschädigten. Darin befanden sich die Geldkarte, Dokumente und Bargeld der Seniorin. Da sich die Langfinger auch noch Bargeld mit der Geldkarte auszahlen ließen, betrug der Stehlschaden circa 1.400 Euro. Polizisten nahmen die Anzeige auf. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Polizeireviers Kamenz.

Die Polizei warnt vor den trickreichen Langfingern. Machen Sie es den Dieben nicht leicht, an Ihr Hab und Gut zu kommen. Lassen Sie Ihre Wertgegenstände niemals im Einkaufswagen oder wie in diesem Fall in einer Gehhilfe liegen. Behalten Sie Ihre Tasche bei sich, nah am Körper und immer im Blick. Mehr zum Thema Taschendiebstahl und wie sich schützen können, finden Sie hier: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/taschendiebstahl/> (al)

Geschwindigkeitsmessung in Höhe der Kita

Radeberg, Robert-Blum-Weg

12.02.2026, 13:20 Uhr - 14:00 Uhr

Eine knappe Stunde haben Beamte des Kamenzer Reviers am Donnerstagnachmittag Temposünder auf dem Robert-Blum-Weg in Radeberg ins Visier genommen. In Höhe der Kindertagesstätte gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Von gemessenen 23 Pkw hatten es offenbar drei zu eilig. Die Beamten kontrollierten die Fahrzeugführer und sprachen Verwarngelder aus. (sh)

Blaufahrten gestoppt

Kamenzer Beamte haben am Donnerstag den Fokus auf den fließenden Verkehr gelegt und dabei gleich fünf Alkoholsünder festgestellt.

Radeberg, Schillerstraße

13.02.2026, 14:40 Uhr

Die Gesetzeshüter kontrollierten einen 47-jährigen Opel-Fahrer auf der Schillerstraße in Radeberg. Ein Atemalkoholtest zeigte umgerechnet 0,94 Promille. Für den deutschen Mann war die Fahrt beendet. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein.

Radeberg, Ullersdorfer Straße

13.02.2026, 14:50 Uhr

Am Nachmittag stoppten die Ordnungshüter einen 52-jährigen mit seinem VW-Transporter auf der Ullersdorfer Straße in Radeberg. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,50 Promille. Eine Blutentnahme war die Folge. Der deutsche Kraftfahrer wird sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen.

Kamenz, Geschwister-Scholl-Straße

13.02.2026, 18:40 Uhr

Ein 27-jähriger E-Scooter-Fahrer geriet am Abend auf der Geschwister-Scholl-Straße in Kamenz in eine Verkehrskontrolle. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamin. Der Atemalkoholtest zeigte einen Wert von umgerechnet 1,38 Promille. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. Für den deutschen Mann ging es zur Blutentnahme.

Königsbrück, OT Laußnitz, Schulstraße

13.02.2026, 20:30 Uhr

Ein 41-jähriger war mit seinem Ford auf der Schulstraße in Laußnitz unterwegs. Eine Streife stoppte den Mann zur Verkehrskontrolle. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,58 Promille. Für den deutschen Mann war die Fahrt beendet. Er erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle.

Ottendorf-Okrilla, Gaswerkstraße

13.02.2026, 22:45 Uhr

Eine Streife kontrollierte auf der Gaswerkstraße in Ottendorf-Okrilla einen Golf. Ein Atemalkoholtest bei dem deutschen 61-jährigen Fahrer ergab einen Wert von umgerechnet 0,66 Promille. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

Gestohlener Pkw sichergestellt

Hoyerswerda, Röntgenstraße

11.02.2026, 16:10 Uhr - 12.02.2026, 07:15 Uhr

Autodiebe haben in der Nacht zu Donnerstag auf der Röntgenstraße in Hoyerswerda zugeschlagen. Die Langfinger entwendeten einen Mitsubishi ASX im Wert von rund 30.000 Euro. Aufgrund der eingeleiteten Fahndung nach dem Fahrzeug konnte dieses in Polen festgestellt und von Kollegen der polnischen Polizei in Zusammenarbeit mit Ermittlern der Kriminalpolizeiinspektion Görlitz sichergestellt werden. Das Fahrzeug kann nach der Spurensicherung wieder an den rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben werden. Die Soko Kfz nahm die Ermittlungen auf. (sh)

Häftling gegen Rudolf

Wittichenau, Haschkestraße

13.02.2026, 02:30 Uhr

Zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Jugendlichen ist es am frühen Freitagmorgen in Wittichenau gekommen. Aus bislang unbekanntem Grund waren die mit Faschingskostümen verkleideten Beteiligten im Bereich der Haschkestraße aneinandergeraten. Ein mit Elchmaske und einer »Rudolf-Nase« Maskierter griff eine als Häftling verkleidete Person an, schubste diese, schlug und trat. Als ein 22-Jähriger dem Geschädigten zu Hilfe kommen wollte, wurde auch er geschlagen und erlitt dabei Verletzungen. Beim Eintreffen der Polizei konnte ein 18-Jähriger festgestellt werden, der unter Alkoholeinfluss stand und zumindest den 22-Jährigen geschlagen hatte. Weitere Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat und den beteiligten Personen führt der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Anlagebetrug

Görlitz

01.10.2025 - 12.02.2026

In den vergangenen Monaten ist ein Geschädigter bei Görlitz auf ein vermeintlich lukratives Angebot im Internet aufmerksam geworden. Der Mann geriet in die Masche von Betrügern und überwies einen fünfstelligen Betrag auf verschiedene Konten, in der Hoffnung eine gewinnbringende Rendite zu erhalten. Als er weitere Beträge zur Freigabe des Gewinns bezahlen sollte, fiel der Schwindel auf. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

In 30er Zone geblitzt

Görlitz, Goethestraße

10.02.2026, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Dienstagvormittag vier Stunden lang in der 30er Zone auf der Goethestraße in Görlitz geblitzt. Von 621 gemessenen Fahrzeugen waren neun zu schnell unterwegs. Die Polizisten sanktionierten mit acht Verwarngeldern und einem Bußgeldverfahren. Am eiligsten hatte es ein Mercedes mit Görlitzer Kennzeichen, der mit 54 km/h gemessen wurde. Den Fahrzeugführer erwarten 115 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. (sh)

In zehn Garagen eingebrochen

Zittau, OT Hirschfelde, Dr.-Külz-Straße

11.02.2026, 22:45 Uhr - 12.02.2026, 06:30 Uhr

Langfinger sind in der Nacht zu Donnerstag in Hirschfelde aktiv gewesen. Die Täter drangen gewaltsam in zehn Garagen an der Dr.-Külz-Straße ein und ließen unter anderem eine Simson und ein Schweißgerät mitgehen. Der bislang bekannte Stehlschaden belief sich auf rund 8.000 Euro. Die Kriminellen verursachten Sachschaden in Höhe von knapp 850 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der Revierkriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt. (sh)

In den Gleisen gelandet...

Weißwasser/O.L., B 156

12.02.2026, 21:15 Uhr

...ist am Donnerstagabend ein Autofahrer bei Weißwasser. Der 24-Jährige war mit seinem BMW auf der B 156 von Krauschwitz in Richtung Weißwasser unterwegs. Aus noch unbekannter Ursache kam er in der Linkskurve vor der Einmündung zur K 8479 von der Fahrbahn ab. Das Auto brach aus, prallte gegen einen großen Wegweiser und blieb dann an der Gleisanlage der Waldeisenbahn stehen. Der junge Mann erlitt einen Schock. Rettungskräfte brachten ihn zur Untersuchung ins Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich insgesamt auf etwa 30.000 Euro. Der BMW wurde abgeschleppt. Eine Streife nahm den Unfall auf. Gegen 22:20 Uhr waren die Maßnahmen beendet. (al)

Langfinger gestellt

Weißwasser/O.L., Muskauer Straße

13.02.2026, 00:45 Uhr

Eine Streife des örtlichen Reviers hat in der Nacht zu Freitag auf der Muskauer Straße in Weißwasser zwei Langfinger gestellt. Die deutschen Tatverdächtigen hatten sich offenbar gewaltsam Zutritt zu dem Gelände eines Betriebes verschafft und unter anderem einen Laptop, Messingschrott und Nahrungsmittel im Gesamtwert von rund 200 Euro mitgehen lassen. Der Sachschaden belief sich auf circa 100 Euro. Sowohl die 20-Jährige als auch der 40-Jährige führten ein Messer mit sich. Die Beamten nahmen die Anzeige auf und behandelten die mutmaßlichen Diebe erkennungsdienstlich. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Medien:

Foto: Granda